

## INLAND

**1979** Die Anzahl der CONSULTATIO-MitarbeiterInnen ist mittlerweile auf über 50 angewachsen. Das benachbarte Haus Angerer Straße 22 muss zugemietet werden. Die CONSULTATIO wird in der Auseinandersetzung zwischen dem „Sonnenkönig“ Bruno Kreisky und Vizekanzler Hannes Androsch zum Spielball der österreichischen Innenpolitik. Franz Bauer, der bis dahin die Geschäfte der CONSULTATIO geführt hat, bereitet seinen Ausstieg vor.

**1980** Günter Kozlik und Gerhard Nidetzky werden Teilhaber und übernehmen gemeinsam die Geschäftsführung. Die Kanzleiorganisation wird auf neue Beine gestellt. Günter Kozlik erfindet das neue Klienteninformationssystem CIS und führt das Mitarbeiter-Arbeitsbereichs-System (MAB) ein. Das erfreuliche Wachstum der Kanzlei erfordert auch eine neue Kanzleistruktur. Es werden sechs Gruppen gebildet und mit den Gruppenleitern eine mittlere Managementebene eingezogen. Eine eigene Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird gegründet. Gleichzeitig kommt es auch zu einem österreichweiten Novum für Wirtschaftstreuhänderkanzleien: Die CONSULTATIO erhält – durchaus mit Zustimmung der Geschäftsführer und der Eigentümer – einen Betriebsrat.



Lia Androsch, Günter Kozlik und die neuen Geschäftsführer Josef Wurditsch, Gerhard Pichler und Karin Kozlik

**1986** Karin Kozlik übernimmt nach dem Ausscheiden von Gerhard Nidetzky Gesellschaftsanteile und wird als weitere Geschäftsführerin bestellt. Auch Gerhard Pichler und Josef Wurditsch erhalten Geschäftsführer-Verantwortung.

**1989** Der „Eiserne Vorhang“ fällt. Die CONSULTATIO expandiert ins benachbarte Ausland. In Ungarn, Tschechien, Slowakei und Slowenien, vorübergehend auch in Ostdeutschland, werden CONSULTATIO-Tochtergesellschaften gegründet.

**1992** In Wien wird schon wieder der Büroraum knapp. In der CONSULTATIO arbeiten nun schon 80 DienstnehmerInnen. Bei laufendem Betrieb organisiert Günter Kozlik die Erweiterung des Hauses in der Holzmeistergasse 9 um



1992 Hannes Androsch und Günter Kozlik eröffnen die neuen Kanzleiräumlichkeiten



Lückenschluss – die Holzmeistergasse 7 wird gebaut



Die „glorreichen Acht“ feiern Geburtstag mit Lia Androsch

zwei zusätzliche Stockwerke. In der Baulücke Holzmeistergasse 7 entsteht ein zusätzliches modernes Bürogebäude, das mit dem Stammhaus verbunden wird.

**1995** erfolgt neuerlich ein wichtiger Schritt in der Unternehmensgeschichte. Die Partnerschaft wird erweitert. Das mittlere Management (Gerhard Pichler, Julius Stägel, Robert Schloß, Josef Wurditsch, Wolfgang Zwettler) übernimmt – nach ausgiebigen Verhandlungen mit den Alt-Partnern Hannes Androsch, Günter und Karin Kozlik – Anteile an den CONSULTATIO-Gesellschaften. Fortan sorgen die „glorreichen Acht“ für die positive Weiterentwicklung des Unternehmens.

**2004** Durch eine Reihe von Umgründungsmaßnahmen wird die gesellschaftsrechtliche Struktur der CONSULTATIO-Gesellschaften vereinheitlicht.

**2006** treten mit Georg Salcher und Peter Kopp zwei langjährige CONSULTATIO-Mitarbeiter in die Partnerschaft ein. Als designerter Nachfolger von Günter Kozlik findet auch Andreas Kauba Aufnahme in die Partner-Riege.

**2007** Der Grundstein für ein neues Bürogebäude wird gelegt. Die Bauarbeiten schreiten zügig voran. Bereits im Oktober kann die Dachgleiche gefeiert werden. Die Übersiedlung in die neue CONSULTATIO-Heimstätte auf den Karl-Waldbrunner-Platz 1 ist für Mai 2008 geplant. Mit Ende des Jahres 2007 verabschiedet sich der „CONSULTATIO-Mann der ersten Stun-

de“, Günter Kozlik in den wohlverdienten Ruhestand.

Hier endet also die persönliche Erfolgsgeschichte des Günter Kozlik. 37 Jahre lang hat er mit großem Engagement und mit Weitblick den Aufbau der CONSULTATIO maßgeblich mitbestimmt. Aus der Zehn-Mann-Kanzlei zu Beginn der 1970er-Jahre hat sich ein Unternehmen mit insgesamt 100 MitarbeiterInnen in Wien und noch einmal 100 MitarbeiterInnen in den ausländischen Tochtergesellschaften entwickelt. Die CONSULTATIO gehört zu den größten Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzleien in Österreich. Mit weiteren 8 Standorten in Tschechien, der Slowakei, Ungarn und in Slowenien und der Anbindung an das starke internationale Netzwerk AGN (Accountants Global Network) ist die CONSULTATIO ein gefragter Partner bei der Abwicklung internationaler Prüfungs- und Beratungsaufträge.

Günter Kozlik hat also ein solides, schlagkräftiges Unternehmen aufgebaut und die Weichen für eine Fortsetzung der Erfolgsstory gestellt. Ein exzellent ausgebildetes Beraterteam mit Spezialisten in allen wichtigen Bereichen des Abgabenrechts steht bereit, um sein Lebenswerk fortzusetzen. €



So wird die neue CONSULTATIO aussehen

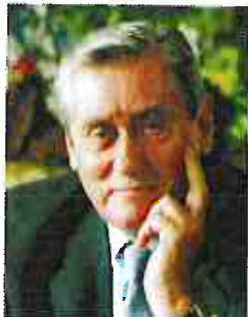


INLAND

# Was die Partner sagen Ein Vorbild für alle

**Wie sehen die Partner von Günter Kozlik sein Wirken in der CONSULTATIO? Was ist Ihnen aus der teils jahrzehntelangen Zusammenarbeit besonders in Erinnerung geblieben?**

CONSULTATIO-Partner **Hannes Androsch** betont die wichtige Rolle von Günter Kozlik bei der Ost-Expansion der CONSULTATIO. „Gün-



*Geschichte der CONSULTATIO wesentlich mitgestaltet*

ter hat wesentlichen Anteil daran, dass die CONSULTATIO im Zuge des politischen und wirtschaftlichen Umbruchs in unseren osteuropäischen Nachbarländern bereits 1989 – lange vor anderen Mitbewerbern – Fuß gefasst hat. Wenn wir im nächsten Jahr unser neues Gebäude auf dem Karl-Waldbrunner-Platz eröffnen, dann wird ein weiterer Meilenstein in der stolzen Geschichte der CONSULTATIO gesetzt, die von Günter Kozlik wesentlich mitgestaltet wurde“, würdigt Hannes Androsch das Wirken des langjährigen CONSULTATIO-Geschäftsführers.



*Gesteckte Ziele meisterhaft umgesetzt*

CONSULTATIO-Partner **Gerhard Pichler** begleitet den beruflichen Werdegang von Günter Kozlik bereits seit den frühen 1970-er Jahren. „Günter hat immer sehr zielstrebig seinen Weg konzipiert und die gesteckten Ziele meisterhaft umgesetzt. Er hat die Geschicke des Unternehmens wesentlich mitbestimmt“, hebt Gerhard Pichler die wichtige Rolle von Günter Kozlik

beim Aufbau und der Weiterentwicklung der CONSULTATIO lobend hervor. Gerne erinnert sich Gerhard Pichler an ein besonderes Highlight, das ihm dank der ausgezeichneten Kontakte von Günter Kozlik zuteil wurde. „Günter hat in seinen vielen Jahren als Berater das Vertrauen von zahlreichen bedeutenden Persönlichkeiten genossen. Eines Tages stellte er mir zwei ausgesprochen hübsche Business-Damen vor, die wir dann auch jahrelang gemeinsam beraten durften. Eine der beiden Damen ist mittlerweile die **Begum Aga Khan**, also die Gattin des Religionsführers der Ismailiten, Karim Aga Khan. Diese Begegnungen waren für mich sehr beeindruckend.“

Auch CONSULTATIO-Partner **Josef Wurditsch** kennt Günter Kozlik bereits seit den frühen Tagen der Kanzlei am Standort Gerasdorferstraße. Wurditsch hebt vor allem die Zielstrebigkeit und die besonderen kaufmännischen Talente von Günter Kozlik hervor, die er auch zum Wohle der Klienten eingesetzt hat. „Günter war eigentlich immer mein Vorbild. Es ist eine tolle Leistung, wie er sich vom Betriebsprüfer zum Steuerberater, dann vom Prokuristen zum Geschäftsführer und Teilnehmer hochgearbeitet hat.“



*Günter war mein Vorbild*

Ein Vorbild ganz anderer Art war Günter Kozlik auf für CONSULTATIO-Partner **Julius Stägel**. „Schon in meinen jungen Berufsjahren habe ich mir Günter Kozlik in seiner Weitsicht als Vorbild genommen, als er sich seine Ehefrau Karin aus

dem Mitarbeiterstand der CONSULTATIO aussuchte“, meint Stägel augenzwinkernd. „Ich habe mir gedacht, da muss etwas Gutes dran sein.“ Und siehe da – auch Julius Stägel wurde bei der Suche nach seiner Lebenspartnerin in der CONSULTATIO fündig. „Tu felix CONSULTATIO, nube!“ Sowohl Karin Kozlik als auch Christina Stägel haben die Arbeit an der Seite ihrer Ehemänner und das Privatleben offenbar bestens vereinbaren können.

Auf CONSULTATIO-Partnerin **Karin Kozlik** trifft die Bezeichnung „Partnerin“ gleich zweifach zu, schließlich ist sie mit Günter Kozlik seit 1981 verheiratet, sozusagen auch „privat vergesellschaftet“. Sie schätzt ihren Mann als sehr großzügigen und toleranten Menschen. „Mit dem Günter kann man nicht streiten, obwohl er vom Sternzeichen her ein Löwe ist“, resümiert Karin Kozlik. Ganz sicher nicht gestritten wurde im Hause Kozlik über Berufliches. „Im Privaten waren Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung selten ein Thema. Man muss auch abschalten können.“ Was Karin Kozlik an ihrem Mann besonders bewundert? „Auch in schwierigen Situationen geht Günter immer ruhig und überlegt vor. Er hat Prinzipien und man kann sich auf ihn verlassen. Das zeigt auch seine 100%ige Loyalität zum Kanzleigründer Hannes Androsch in 37 Jahren CONSULTATIO.“

Vom herausragenden Ordnungssinn des Günter Kozlik ist CONSULTATIO-Partner **Robert Schloß** fasziniert. „Ich habe mir immer gewünscht, einmal einen so aufgeräumten



*Ehefrau auch in der CONSULTATIO gesucht*



*Mit dem Günter kann man nicht streiten*



*Immer ein kompetenter Ansprechpartner*

Schreibtisch zu haben wie Günter. Seine Mitschriften aus Besprechungen sind praktisch durchwegs druckreife Protokolle. Aber auch sein Umgang mit Klienten, MitarbeiterInnen und Behörden war vorbildlich“, hebt **Robert Schloß** hervor. „Günter hatte immer ein offenes Ohr für mich und war mir durch all die Jahre ein kompetenter Ansprechpartner im fachlichen Austausch. Ich kann nur „Danke“ sagen für ein Viertel-Jahrhundert ausgezeichnete Zusammenarbeit.“

CONSULTATIO-Partner **Wolfgang Zwettler** erinnert sich daran, dass ihm Günter Kozlik schon als junger Steuerberater die persönliche Betreuung vieler im künstlerischen Bereich tätiger Klienten übertragen hat. „Für dieses Vertrauen bin ich dem Günter sehr dankbar, weil sich dadurch viele fachlich herausfordernde Aufgabenstellungen und auch menschlich interessante Begegnungen mit hochkarätigen Künstlern ergeben haben.“ Zwettler erinnert sich an spannende Besprechungen mit dem jungen **Hansi Hölzl**, der später als **FALCO** eine Weltkarriere machte, oder an viele Stunden mit dem leider auch schon verstorbenen **Hans Peter Heinzl**. Viele prominente Künstler, deren Namen Wolfgang Zwettler aus beruflicher Verschwiegenheit nicht



*Erfolgreich mit Offensive – Günter ist ein Stürmer*

nennen will, sind seit Jahrzehnten zufriedene KlientInnen der CONSULTATIO. Die Frage nach den charakteristischen Eigenschaften von Günter Kozlik beantwortet Wolfgang Zwettler sportlich: „Schon in den Zeiten, als es noch ein CONSULTATIO-

Fußball-Team gab, kam ganz klar zu Tage: Günter Kozlik ist ein Stürmer. Das hat sich auch in seinem Führungsstil ausgedrückt. Erfolgreich mit Offensive – sei es das kontrollierte, aber permanente Wachstum der Kanzlei in Österreich oder die Expansion der CONSULTATIO in unsere Nachbarländer.“

An sein Einstellungsgespräch in der CONSULTATIO mit Günter Kozlik im Jahr 1990 erinnert sich CONSULTATIO-Partner **Georg Salcher**. „Günter hat mich damals gefragt, ob ich eh kein Problem damit habe, mit dem Familiennamen Salcher in der CONSULTATIO tätig zu sein.“ Hintergrund der Frage war natürlich der nicht immer freundliche Umgang des ehemaligen Finanzministers Herbert Salcher mit der CONSULTATIO. „Meine Antwort: 'Es wird Zeit, dass ein Salcher endlich einmal was Gutes für die CONSULTATIO tut', hat Günter offenbar gefallen und ich wurde prompt engagiert.“ Welche Eigenschaften Georg Salcher an Günter Kozlik ganz besonders schätzt? „Seinen Humor, seine Klugheit und seine Gelassenheit. Ich bin ihm auch sehr, sehr dankbar dafür, dass er meinen Einstieg in die Partnerschaft im Jahr 2006 voll unterstützt hat.“



*Ich schätze seinen Humor, seine Klugheit und seine Gelassenheit*

CONSULTATIO-Partner **Peter Kopp** hat noch die Worte von Günter Kozlik im Ohr, als dieser ihm zur bestandenen Steuerberaterprüfung gratulierte. „Eines ist klar: Sie werden nie wieder so viel über das Steuerrecht wissen wie jetzt, unmittelbar nach der Prüfung.“ Doch Fachwissen alleine ist nicht alles. „Zu einem



*Günter bringt die Probleme auf den Punkt*

exzellenten Berater – und das trifft auf Günter Kozlik im Besonderen zu – gehört auch jede Menge Erfahrung und das Eingehen auf die Bedürfnisse unserer Klienten“, fügt Peter Kopp hinzu. „Eine der großen Stärken von Günter ist seine Gabe, nach ausführlicher Erörterung die Probleme auf den Punkt zu bringen.“

CONSULTATIO-Partner **Andreas Kauba** ist der designierte Nachfolger von Günter Kozlik und erlebte kurz nach seinem Eintritt in die CONSULTATIO im Jahr 2006 eine Premiere der ganz besonderen Art: „Ich erhielt exklusiv Zutritt in das begehrtete Archiv von Günter Kozlik – das ist quasi sein Allerheiligstes, wo er seine allerwichtigsten teilweise jahrzehntealten Unterlagen aufbewahrt.“ Kauba ist vor allem von der Effizienz und dem enormen Erinnerungsvermögen des Günter Kozlik beeindruckt. Nicht selten kommt es vor, dass Günter Kozlik Anfragen von langjährigen Klienten über weit zurückliegende Ereignisse auf Anhieb beantworten kann. Sei es ein Vertrag aus 1987, den er aus einem „Ordner „zaubert“, oder eine Stellungnahme aus den 1970-er Jahren, an die er sich noch exakt erinnern kann. „Für mich ist es eine Ehre und eine große Herausforderung, den Aufgabenbereich von Günter zu übernehmen“, ist sich Kauba der Nachfolger-Verantwortung bewusst. „Ich werde alles daran setzen, das Lebenswerk von Günter Kozlik mit vollem Engagement und mit ebensolcher Kompetenz fortzusetzen.“



*Ehre und Herausforderung, den Aufgabenbereich zu übernehmen*

